

Dabei hat Willmont alle diese Jahre her noch dazu eine Pfarrschule unterhalten, und Picnics und Gemeindefeste — diese sonst als notwendig angesehenen Uebel — sind dort unbekannt. Wo in der St. Peters Kolonie ist eine zweite Gemeinde, von der Ähnliches gesagt werden kann und die einen ähnlichen Opfergeist aufzuweisen hätte? Und die St. Johns-Gemeinde ist keine der größten Gemeinden. Daher ein Bravo den Bewohnern von Willmont! Dort müssen herrliche Leute wohnen, gute, gläubigsteuere Katholiken! — Die Feldfrüchte, die wir hier gesehen, sind die allerbesten. Ein Getreidefeld bot einen schöneren Anblick als das andere. Weizen, Hafer, Gerste, alles im schönsten Zustande; herrliche, lange Ähren. Ist dies vielleicht der Lohn dafür, daß die Leute so freigiebig waren gegenüber ihrem Herrgott? Doch ein Ding hat dem Redakteur des St. Peters Note auf seiner Reise von Bruno über Willmont nach Julia nicht gefallen, und das waren die — miserablen Wege. Freilich hatte es vom 21.-22. Aug. über einen Zoll geregnet, aber nirgends waren die Wege so rauh, so buckelig und schlecht. — Gegen 6 Uhr abends kamen wir beim hochw. P. Lorenz in Julia an, der sich über den unerwarteten Besuch sehr freute. Doch konnten wir uns dort nicht lange mehr aufhalten, da wir alle, mit Ausnahme des hochw. P. Benedikt, noch vor Nacht nach Münster zurückfahren wollten, was denn auch geschah.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Entenauktionen in Saskatchewan haben sich nach neueren Berichten gerade in den letzten paar Tagen ganz außerordentlich gehoben, und in manchen Gegenden erwartet man tatsächlich normale Erträge. Auch der Futtermangel ist nicht so arg, als man annahm. Etwa 750,000 Pfund Butter sind im ersten Halbjahre aus der Provinz verhandelt worden, meist nach Montreal und Winnipeg. An die 15,000 Geflügel und Jagdschnecken für Enten sind beim Oberwaidhüter der Provinz eingelaufen. Die Jagdzeit beginnt am 15. Sept. und verpricht reiche Beute. Feldhühner zu jagen ist jedoch verboten. Die Ausstellung zu Saskatoon brachte einen Reingewinn von \$11,260. Die Stadt gewährte einen Zuschuß von \$2000, die Provinz \$4,750, die Dominion-Regierung \$5000. Der schwedische Generalkonsul Dr. Bergström, der die verschiedenen Internierungslager im Auftrag seiner Regierung besucht, hat auf der Durchreise in Saskatoon es für möglich erklärt, daß dort ein schwedischer Konsularagent stationiert werde. Durch den Bau einer kurzen Anschlußstrecke wäre es ermöglicht, die drei Bahnhöfe Saskatoons in einem gemeinsamen Bahnhof münden zu lassen, womit einem dringenden Bedürfnis abgeholfen wäre. Der Modell-Stall des A. Buchmayer in Keeler brannte nieder infolge Selbstentzündung von feuchtem Heu. Der Schaden beträgt \$3000. Zu Estuary zerstörte ein im Leihstall des Jakob Schimpf ausgebrochener Feuer fast das ganze Geschäftsviertel der Stadt und richtete einen Schaden an von \$400,000 bis \$600,000. In der Nähe von Carlton ertrank der 16-jährige Quedo Prediger beim Baden im Saskatchewan Fluß. Eines der teuersten Tiere, das je über Bortall nach Canada eingeführt wurde, ist ein Hirsch-Bulle. Er gehörte der Glenary Ranch Co. von Claresholm, Alta., die ihn für \$20,000 angekauft hat. Wie die Einwanderungsbehörden berichten, sind vorletzte Woche 119 Ansiedler nach Saskatchewan eingewandert. Sie brachten \$60,000 an Bargeld mit und Eigentum im Werte von \$25,000. In den drei Prärie-Provinzen sind während der letzten Woche im Ganzen 460 Personen eingewandert.

Alberta.

Starker Hagel ging letzte Woche bei einem Gewitter in Edmonton nieder. Zahlreiche Fensterheben

zerbrochen und die Gartenanlagen wurden beschädigt. Bei einem Zusammenstoß zweier Eisenbahn-Motoren wurde der Superintendent der Alberta und Great Waterways Bahn so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Eine verheerende Feuersbrunst vernichtete fast die ganze Ortschaft Consort und richtete einen Schaden an von \$100,000. Die vor kurzem im Crownest Tale wütenden Waldbrände sollen Baumstämme im Werte von 5 Millionen Dollars vernichtet haben. High River wurde letzte Woche von dem schlimmsten Hagelwetter heimgeführt, das die Gegend je betroffen hat. Obwohl der Hagelsturm kaum eine Viertelstunde lang anhielt, wurde auf etwa 150 Quadratmeilen alles zerstört und der Verlust an Getreide wird auf 1 Million Bushels geschätzt. Gartenprodukte und Heugras wurden kurz und klein geschlagen.

Im letzten Verhör der beiden des Mordes angeklagten Eskimos wurden dieselben für schuldig befunden. Die Geschworenen sowohl wie der Richter appellierten jedoch nach Ottawa um Nachsicht gegen die beiden Mörder. Manitoba. Spekulationsgeschäfte in Weizen dürfen nach dem 31. August an keiner Börse Canadas betrieben werden, wie eine Notiz der canadischen Getreide-Supervisoren verkündet. Sedgwick W. wurden im westlichen Canada verhaftet, da sie unter Verdacht stehen, eine gefährliche Agitation unter den Erntearbeitern zu betreiben. Die Einwanderungsbehörde gibt bekannt, daß Mitglieder dieser Vereinigung nicht die Grenze Canadas überschreiten dürfen. Die Manitoba Farm-Darlehens-Vereinigung hat auf einer kürzlich abgehaltenen Sitzung Geflügel in Höhe von \$100,000 bemittelt. Vertreter der Dominion Elevator Co. zu Piorion haben eine Untersuchung eingeleitet, da ein Angestellter dabei selbst \$100,000 veruntreut haben soll. Scheffs, die vom Hauptbüro in Winnipeg an ihn abgesandt wurden für die Farmer der dortigen Gegend, soll er für sich einfaßiert haben. Etwa 60 Farmer wurden so um ihr Geld gebracht. William Dennison von Brandon, der mit seinem Automobil ein anderes zu überfallen suchte, saß in einen Graben und wurde lebensgefährlich verletzt und sein Auto total zerstört. Der Vater des Verunglückten wurde vor einem Jahr etwa an derselben Stelle durch ein Automobil-Ungeheuer getötet. Unter der Anlage, die Kuh eines Nachbarn mit einem Stein geworfen zu haben, wurde John Swiatkewicz von Brookslands zu \$10 Geldstrafe und den Gerichtskosten verurteilt.

In Selfie wurde John Sturlaugson nach mehrjähriger Verfolgung per Auto endlich verhaftet und der Justiz überliefert. Er hat drei Einbrüche zugestanden und wird sich außerdem wegen Fahnenflucht verantworten müssen. In Winnipeg verunglückte ein Auto, in dem zwei frühere Soldaten mit zwei Mädchen des Nachts eine Vergnügungsfahrt machten. Eines der Mädchen erlitt einen Armbruch und Verletzungen an Kopf. Mit einem Knebel im Mund und an Händen und Füßen gefesselt fand man am Montagmorgen letzte Woche bei St. Vital ein 19-jähriges Mädchen im Freien. Ihr Gesicht und Arme waren schlimm verkratzt. Sie war bewußtlos und wurde nach dem St. Boniface Hospital gebracht. Als beim Getreideschneiden die Pferde durchgingen verunglückte der Knecht John O'Connor in der Nähe von Oak River. Er wurde unter dem Binder eine Strecke weit geschleift und getötet.

Ontario.

Fast die ganze Ernte Ontarios ist eingeheimst. Weizen gibt einen Durchschnitts-Ertrag, Gerste ist ausgezeichnet und Hafer ist auch gut. Der canadische Nahrungsmittel-Kontrollleur Hanna hat angeordnet, daß anstelle von konserviertem Corn, Erbsen und Tomaten jetzt frische Gartenprodukte genossen werden müssen, um an Konservenvorräten

zu sparen und frischen Gartenprodukten mehr Absatz zu verschaffen. Am Osten gilt diese Anordnung bis zum 15. Okt., im Westen nur bis zum 1. Okt. Eine Ausnahme besteht nur für Dining Cars und die abgelegenen Camps. Einen geheimnisvollen Tod fand in Hamilton Dr. MacKobbe. Man fand ihn mit zerquetschtem Kopf auf einem Haufen Eisenstangen im Gebäude der Crescent Oil Co. In einem anderen Teil des Gebäudes fand man drei Angestellte der Firma flusslos betrunken am Boden liegen. Viktor Jr. Hedden im Dorf Elm wurde wegen staatsfeindlicher Ausrüstungen in Haft genommen. Er soll gesagt haben, die Engländer hätten in Sudarita ebenförmige Gewalttätigkeiten begangen wie jetzt den Deutschen in Belgien nachgesagt wird.

In Militärhospitälern in Canada sind zurzeit 8,811 Soldaten in Behandlung. In einer Woche kamen 320 neue Patienten dazu. Quebec. Quebec wurde letzte Woche von einem der schlimmsten Regengüsse heimgeschlagen, den es je zu verzeichnen hatte. Hunderte von Kellern wurden überflutet und eine Anzahl Dörfer sind unter Wasser. Der angestrichelte Schaden beläuft sich auf Millionen. Die für den 3. Sept. geplante Zusammenkunft der neuen Quebec Brücke droht wieder verzögert zu werden, weil die daran beschäftigten Arbeiter streiken. Wenn der noch einzuführende Mittelteil nicht fertig wird bis zur Zeit der größten Hochflut, mögen wiederum Monate vergehen bis man die Zusammenkunft vornehmen kann. Einer der Hauptredner der liberalen Partei im östlichen Distrikt Montreals, Napoleon Seguin, hat auf einer Versammlung im Freien erneut seine Freunde und Wähler ermahnt, sich jeder Demonstration gegen die Einführung des Militärzwanges fernzuhalten. Unter anderem sagte er: „Das Volk wird bald Gelegenheit haben, ein Urteil über die Regierung abzugeben. An Euch, Familienväter, appelliere ich hauptsächlich. Haltet Eure Söhne in diesen Zeiten der Gefahr zu Hause. Gebt Ottawa nicht die Gelegenheit, die es wünscht, in Montreal das Standrecht zu erklären.“ In Ste. Scholastique ereignete sich vor dem Hause des Gideon Vigars, eines besonders eifrigen Beiraters des Militärzwanges, eine Dynamit-Explosion. Es wurde niemand verletzt, doch waren alle Scheiben zertrümmert.

Der Staaten.

Washington. — Mitglieder von Seiten, die dem Kriege abgeneigt sind, werden nicht vom Militärdienst befreit, sondern sollen im Leihungs-lager zu anderen Diensten als zur Ausbildung zum Kampfe verwendet werden. Präsident Wilson wird ihre genaue Stellung entscheiden. Der Lebensmittel-Diktator Hoover hat angeordnet, daß am 11. Sept. die Whiskey-Brennereien ihren Betrieb einstellen müssen. Auch soll der Alkoholgehalt des Bieres von 3 1/2 bis 4 Prozent auf 2 Proz. herabgesetzt werden, um 35 Millionen Bbl. Getreide zu sparen. — Die vom Kriegs-Departement erlassene Order, daß im Umkreis einer halben Meile von einem Militärlager keine Bar betrieben werden darf, wurde dahin modifiziert, daß temporäre Lager ausgenommen sind. Dadurch wurde in Kansas City eine recht unangenehme Situation beendet. In der Konventhalle inmitten der Stadt wurden Truppen mobilisiert, und sogleich mußten etwa 300 Bars in der Umgebung schließen. Durch die neue Verfügung wurde ihnen jedoch gestattet, ihre Kassequelln wieder sprudeln zu lassen.

— Bezüglich einer Anleihe von \$250,000,000 an Mexiko haben die amerikanischen Banken jetzt die moralische Unterstützung des Staatsdepartements erhalten, und die Anleihe wird jedenfalls bald ausgeschrieben werden. — Cleveland, O. — Die Organisation einer \$3,000,000 Gesellschaft, welche Flugzeuge für die Regierung bauen will, ist geplant. H. D. Baker, ein Bruder des Kriegsektors, ist

daran interessiert, und der Agent Jolly, welcher Aktien der Gesellschaft verkauft, erzählte, daß die Regierung für jedes Flugzeug etwa \$12,000 bezahlen werde, was für jedes einen Profit von \$5000 bedeutet.

Pittsburg, Pa. — Penns. Rohöl erreichte seinen höchsten Preis seit mehr als 20 Jahren, indem die South Penn Oil Co. eine Steigerung von 15 Cts. ankündigte, womit der Preis auf \$3.25 stieg.

Springfield, Ill. — Am 17. Aug. brach auf dem State Fair Gelände ein Feuer aus, dem das berühmte Domgebäude zum Opfer fiel. Die große Dom, den alle Besucher von Springfield im Gedächtnis haben, brannte noch von der Chicagoer Weltausstellung von 1893. Er war für die State Fair angekauft und in Teilen hierher gebracht worden. Der Schaden beträgt \$150,000. — Vertreter von etwa 40 Kohlergruben in hiesiger Gegend stimmten dafür, die Arbeit wieder aufzunehmen.

Chicago. — So zahlreich sind die Verhaftungen wegen Entziehung vom Militärdienst, daß die hiesigen Gefängnisse überfüllt sind. Die Verhafteten werden nicht gegen Bürgschaft entlassen. Am 4. Sept. sollen über 500 den Bundes-Geschworenen vorgeführt werden. — Der Sozialist, Sekretär Adolph Germer ist aufs Neue verhaftet worden, weil er in öffentlichen Versammlungen Reden hielt gegen das Aushebungs-gesetz.

— Die Kindererziehung beginnt in der Stadt in beängstigender Weise überhand zu nehmen. Das Gesundheitsamt meldete 7 Fälle in einer Woche, und 23 Fälle waren im County Hospital in Behandlung. — Ein Feuer, vermutlich durch Brandstiftung, zerstörte am 19. Aug. die große Eisfabrik von Armour & Co. in Roundlake. Der Schaden beträgt etwa \$400,000. — Schweine sind ganz ungeheuer im Preis gestiegen. Unter, schwere Sorten stiegen in den letzten 11 Tagen um \$3.00. In den letzten drei Tagen waren die Preise wie folgt:

1. Aug. 1914	\$8.50
1. Aug. 1915	6.85
1. Aug. 1916	10.30
1. Aug. 1917	16.30
21. Aug. 1917	20.00

— Eine Perle von großem Wert fand Richard Thomas von Breese, Ill., im Shoal Creek. Sie wiegt 52 Gran und ist vollständig rund und milchweiß. Man schätzt ihren Wert auf \$1000. Der glückliche Finder fand auch im Jahre 1914 eine Perle, die er für \$1700 verkaufte.

Waler, Ore. — In der Grubenstadt Sumpter wurde fast das ganze Geschäftsviertel durch Feuer zerstört. Der Schaden wird auf nahezu eine Million Dollars geschätzt.

New York. — H. S. Fide, Rechnungsprüfer des Nordd. Lloyd, wurde verhaftet, und andere feindl. Ausländer werden ihm folgen und wohl bis zum Kriegesende interniert werden. Man hofft dadurch das „Red“ nach Deutschland zu verstopfen.

— Die Führer des Ausstandes in den Schiffsbauhöfen verurteilten, daß 250,000 Metallarbeiter in verschiedenen Teilen des Landes in Sympathiestreiks treten würden, falls keine Einigung erzielt wird.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	1.95
" 2 "	1.92
" 3 "	1.87
" 4 "	1.77
" 5 "	1.53
" 6 "	1.23
Hafer, No. 2 C. W.	1.49
" No. 3 C. W.	1.36
Futter Hafer No. 1 Extra	45
Reis No. 1	42 1/2
Berke No. 3	99
" 4 "	92
" 5 "	77
Flachs No. 1 N. W.	3.23
" 2 "	3.20
" 3 "	3.01
Wehl, Royal Household	8.00
" Quader "	7.00
" Superior "	6.50
Bran "	2.15
Schors "	2.25
Kartoffeln "	1.00
Butter "	30
Eier "	32

Zu verkaufen: 2 Gespanne Pferde, Holzlage-Einrichtung mit (Grinder, Wagen, Schlitten, Pferdegeschirr, Gangpflug, 2 Scraper, 2 Wheatbarrows, 2000 ft. Lumber 2x4, 7 ft. l. D. Armbrust, Humboldt

Pferde zu verkaufen zu möglichem Preis. 6 Jahre alt, Gewicht 1500 Pfd. Näheres bei Mathias Kröpp, Carmel, Sask. A.C. 1 C. 32-36 24.

Farm zu verkaufen 15 Meilen südlich von Humboldt, 85 Acres unter Kultur, der Rest ist offen. Gebäude u. guter Brunnen. Näheres Auskunft erteilt J. M. Margulius, Humboldt, Sask.

Pferde zu verkaufen 9 Stück Farm-Pferde, darunter ein Paar Hapen, die den 1. Preis erhielten auf der Humboldt-Ausstellung. Näheres Auskunft durch Rainers Blanca Leihstall, Humboldt.

Deutsche Sa-reineem-fleece sind bereit irgendwelche Arbeit in ihrem Fach anzunehmen, Kontrakt-Arbeiten, irgendwelche Baupläne auszuführen usw. Kein Kontrakt zu klein oder zu groß. Schreibt deutlich od. engl. an Horatius & Zang, BRUNO.

IN THE SUPREME COURT JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT. ADVANCE RUMELY THRESHER COMPANY Incorporated, Plaintiff

— and — WILLIAM KOENDERS Defendant. Under and by virtue of a certain Order made by the Honorable Mr. Justice Brown at Humboldt, Saskatchewan, on the 25th day of March A.D. 1917, there will be offered for sale, under the direction of the Sheriff of the Judicial District of Humboldt at the Sheriff's Office in the Town of Humboldt, Steam, by Public Auction on Monday the 12th day of October, A.D. 1917, at the hour of 2.30 o'clock in the afternoon, Mountain Standard Time, the following property:

The NORTH-WEST Quarter of Section TWO (2) in Township THIRTY-NINE (39) and Range NINETEEN (19), West of the 8th COORD Meridian in the Province of Saskatchewan. The Plaintiff or its agents are hereby given leave to bid.

THE NORTH-WEST Quarter of Section TWO (2) in Township THIRTY-NINE (39) and Range NINETEEN (19), West of the 8th COORD Meridian in the Province of Saskatchewan. The Plaintiff or its agents are hereby given leave to bid.

Katholiken unterstützt eure Presse!

Mädchen od. Bursche gesucht für allgemeine Arbeit in der Humboldt Candy Kitchen. Muß Kost und Wohnung nehmen bei Eltern, Verwandten oder Bekannten in der Stadt. Perfekte Kenntnis des Englischen nicht notwendig. Guter Lohn und ständige Stellung für die rechte Person. Humboldt Candy Kitchen.

G. Hoffmans Laden in Münster

ist bereit Ihnen alles zu liefern, was Sie für die Erntezeit benötigen. Eine Auswahl guter und frischer Groceries, Obst und Gemüsch-Gläser Porzellan-geschirr und Hardware Gutes Sortiment von Erste-Bekleidungswaren: Schuhe, Hemden, Handtücher, Overalls usw. Maschinen-Öl und Gasolin.

Bringen Sie Ihre Produkte. Sie gelten als bar. Wir bezahlen: 30c für Eier, 30c für Butter, 15c für leb. Geflügel.

Den Lesern des St. Peters Note zur Kenntnis, daß ich neben Land-Geschäften folgende Agenturen übernommen habe: London Life Lebensversicherung; The Delaware Underwriters and Mercantile Feuer-Versicherungen; National Trust Co. für Geld-Anleihen; Rochester Underwriters a/b Weichster Feuer-Versicherung Co. für Hagelversicherung etc. In allen Angelegenheiten, für welche pünktliche Bedienung und Zuverlässigkeit erforderlich wird, werde man sich vertrauensvoll an

F. J. Hauser, Humboldt, Sask.

Für Familie welche nahe bei Kirche, Schule, Bahnstation und Markt wohnen möchte!

Mein Land (1 Viertel-Sektion), nur 2 1/2 Meilen vom Kloster und Münster entfernt, ist zu sehr günstigen Preisen zu verkaufen. Wegen Bedingungen wende man sich an M. W. Schroeder, San Antonio, Florida.

Edmonton Kohle!

Die garantiert besten Edmonton Kohlen liefert nur noch kurze Zeit für:

\$4.00 Pump Kohle \$3.00 Screened Eggkohle

A. S. Bon Walther, 10853-55 97. Str. Edmonton.

Mädchen u. Burschen

Gesucht! Die Melitars beweisen es, daß das „Success College“ nicht überlegen ist, 25 Nachfragen täglich für im „Success“ angegebene Schüler sind nicht selten. Dieses Jahr hatten wir noch 420 Bewerbungen u. 150 Schüler mehr unterbringen können. Unsere jährliche Schülerzahl von 2100 (in einer Schule) ist die größte in Canada — sie übertrifft bei weitem diejenige aller Konkurrenten zusammen. Wir beschäftigen 28 Fachlehrer, geprüfte Lehrer. Hier voran kommen wir, befürchte das SUCCESS COLLEGE. Schreibt sofort! Wenn Ihr für einen Katalog der Kurse, The SUCCESS Business College, Ltd., WINNIPEG, MAN.

BRUNO

Lumber & Implement Company

Handelt in allen Arten von

Baumaterial

Agenten für die McCormick Maschinen, Sharples Separatoren, Geld zu verleihen. Bürgerpapiere ausgestellt. Bruno, Sask.



Die Erntezeit ist da!

Ihre Getreide muß aufbewahrt werden. Haben Sie genug Raum dafür? — Lassen Sie uns Ihnen helfen, geeignetes Bauholz auszuwählen zum Bau einer Granary. Wir haben stets einen guten Vorrat auf Lager und werden gerne zu Ihrer Verfügung stehen.

DUTTON-WALL LUMBER CO., LTD.
Geo. A. Schierholz, Agent -- CARMEL, SASK.